Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche dem Unterzeichneten für Zeitungs-Subscription oder Druckarbeiten schuldig sind, werden hiermit angefordert unfehlbar bis zum 1. April d. J. Zahlung zu machen, widrigenfalls alle Rückstände, ohne Rücksicht auf die Person, welche sie schuldigt, der Court zur Einkollektirung übergeben werden.

M. Rudolph.

Hamburg, 9. März, 1855.

FOR SALE.

200 *ACRES OF LAND.*

The subscriber being desirous to dispose of his valuable farm by private sale, being Lot No. 17, on the north side of Bleam's Road, formerly owned by Christian Weaver, and about two miles from the flourishing town of New-Hamburg. There are erected a new two story

BRICK DWELLING HOUSE,

a good frame barn, 90 by 50 feet with stone stables underneath, and other outbuildings. About 120 acres are in a high state of cultivation.

There are also sown on the farm about 25 acres of fallwheat, which can be bought with the property.

Terms made so as to suit purchasers say from 5 from 10 years. For particulars apply to Mr. Rudolph New-Hamburg, or to Mr. Collum near Haysville.

ROBERT CRAIG.

Wilmot March 16. 1855.

Divisions-Courten von

Waterloo County.

Die Sitzungen finden statt wie folgt, in

Preston	16. May.
Ayr	17. „
Galt	18. „
Berlin	22. „
Conestogo . . .	23. „
Hawksville . . .	24. „
Wilmot	25. „

Anzeige für Backsteinmacher.

Die Unterzeichneten beabsichtigen eine Backsteinmacherei am hiesigen Platze unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verpachten; guter Lehm an Ort und Stelle. Da es unsere Absicht ist Alles zu thun, um die Fabrikation von Backsteinen am hiesigen Platze zu befördern, so bietet sich für einen guten Backsteinmacher eine nur seltene Gelegenheit dar.

H. & C. Döring.

Wellesley Village, 9. März, 1855. 9—16

A STRAYED STEER.

To the premises of the subscriber „HAYSVILLE HOTEL" came a strange steer, 3 years old, on or about the first day of December last; the owner can take him away by proving property and paying expenses.

GEORGE EVERETT.

Haysville, 9. March, 1855.

Ein Stier zugelaufen.

Ungefähr seit dem 1. Dezember v. J. befindet sich auf dem Platze des Unterzeichneten „Haysville Hotel" ein fremder dreijähriger Stier, welchen der Eigenthümer gegen Erstattung der Unkosten und Nachweis seines Eigenthumsrecht daselbst abholen kann.

Georg Everett.

Haysville, 9. März 1855.

County Waterloo.

Examination der Schullehrer.

Die Mitglieder der Behörde des öffentlichen Unterrichts für das County Waterloo werden sich am Dienstag, 27. März d. J. Vormittags 9 Uhr

im Courthause zu Berlin

versammeln, um die Lehramts-Kandidaten zu examiniren.

Es ist erforderlich, daß die zum Examen sich meldenden Kandidaten Zeugnisse über einen guten moralischen Karakter vorlegen.

☞ Die Lehramts-Kandidaten werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Examination präzise um 9 Uhr Vormittags anfängt, und diejenigen, welche nicht zur bestimmten Zeit anwesend sind, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie nicht zur Examination zugelassen werden.

William Davidson,
Sekretär.

Court Haus,
Berlin, 2. März, 1855.

Vorzügliche amerikanische, ekletische Praxis.

James A. Whiting, M. D.,

erlaubt sich, das Publikum zu benachrichtigen, daß er zur Ausübung seiner Praxis in Berlin sich niedergelassen hat, wo er von Denjenigen um Rath befragt werden kann, welche mit Krankheiten behaftet sind, seien dieses heftige, sich schnell entscheidende oder langwierige, andauernde Kranktheiten.

Doktor Whiting

hat der Behandlung der Krankheiten durch pflanzenartige Heilmittel seine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und behauptet, ohne sichhaltige Widerlegung zu fürchten, daß dies System weit sicherer und kräftiger ist als das alte, mit Quecksilber und Lanzette.

Behandlung der Kranktheiten nach der deutschen verbesserten Methode.

Denjenigen, welche mit der Methode unbekannt sind, wird bemerkt, daß er den Urin untersucht, um die Krankheit zu erklären; der erste am Morgen wird vorgezogen, und muß er das Alter des Kranken wissen.

Für kranke Augen, alte Wunden, Krebsschäden, Hautausschläge u. s. w. wird die Kur garantirt oder keine Bezahlung verlangt.

☞ Office, zwischen Hoffmann's u. Sparrows Store, Kingstreet, Berlin.

James A. Whiting.

$5000 Munizipal-Schuldscheine verlangt.

Wer Munizipal Schuldscheine abzustehen hat, kann für $5000 derselben einen Käufer haben.

Nähere Nachricht wird von der Redaktion dieses Blattes ertheilt.

Hamburg, den 23. Februar 1855.

STATEMENT

Of the Receipts & Expenditures of the Corporation of the Village of PRESTON from the 1st day of March 1854 to the 31st day of January 1855.

RECEIPTS.

To Cash balance on hand 1st March 1854			£51 8 8
„ 10 tavern licenses	£75 0 0		
„ 5 Shop licenses	37 10 0		
„ 1 Auctioneer license	1 0 0		
		113 10 0	
„ fine money received by Otto Klotz Esq.		7 7 3	
„ Government Grant for School		28 5 5	
„ Village Taxes for 1853	227 7 0		
„ do. for 1854	294 0 0		
		521 7 0	
			£721 18 4

EXPENDITURE.

Paid Clerk & Treasurer's Salary	£20 0 0		
„ Returning Officer & Assistant	2 10 0		
„ Auditors (Dr. Folsom & John Salyards)	2 0 0		
„ Assessor (Ambrose Winters)	5 0 0		
		2 10 0	
„ John Erb bal: of Amt. exp: on Roads 1853	18 6 3		
„ Isaac Salyards Do. Do. 1853	14 3 5½		
„ Xavier Fuchs for Roadwork	34 1 3		
„ Sylvenus Cornell Do.	25 0 0		
„ Lewis Heberly for work on Sidewalks	26 5 0		
„ Andrew Kaufman Do.	5 0 0		
„ Nicolas Brill Do.	2 8 9		
„ Bartlin Bisikumer for teaming planks	6 16 3		
„ Michael Roos Do.	6 14 4½		
„ Alexander Grant for widening road	2 0 0		
„ Jacob Bleiler bal: Do.	0 4 6		
		140 19 10	
„ Wm. Reiman for keeping Orphan child	10 15 0		
„ Heinrich Winterholt for attending Emigrants	1 5 0		
„ Justus Bechman for 1 Coffin	1 0 0		
		13 0 0	
„ Order of Board of Schooltrustees	145 0 0		
„ Schooltax for 1853	60 0 0		
„ Do. 1854	100 0 0		
„ Government Grant	28 5 5		
		333 5 5	
„ County taxes	163 9 1		
„ Assylum taxes	16 13 4		
		180 2 5	
„ Martin Rudolph for printing & adv:		6 10 0	
„ int: on Deb: 35 Coupons No. 1		1 10 0	
„ Henry Hagey for Jurylist	0 5 0		
„ Ambrose Winters Do.	0 5 0		
„ Alexander Allen Do.	0 15 0		
		1 5 0	
„ Postage for 1853 & 1854		0 15 0	
„ Balance in Treasurers hands		15 0 8	
		£721 18 4	

We do hereby certify that we have examined the above Accounts and find the same to be correct.

PRESTON, 1st February 1855.

JULIUS MEYER.
CHAS. A. DOERNER. } Auditors.

Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben der Korporation der Village Preston vom 1. März 1854 bis 31. Januar 185.

Einnahme:

Baar an Kassebestand am 1. März 1854			£51 8 8
„ für 10 Wirthshaus-Lizenzen	£75 0 0		
„ für 5 Schop-Lizenzen	37 10 0		
„ für 1 Auktionär Lizenz	1 0 0		
		113 10 0	
„ an Strafgelder erhalten vom Friedensrichter Hrn Otto Klotz		7 7 3	
„ Regierungs Verwilligung für Schulen		28 5 5	
„ an Taxen von der Village pro 1853	227 7 0		
„ do. do. 1854	294 0 0		
		521 7 0	
			£721 18 4

Ausgabe:

Bezahlt an Gehalt für den Clerk und Schatzmeister	£20 0 0		
„ an Gehalt für den Returning Officer und dessen Gehilfen	2 10 0		
„ an die Auditoren (Dr. Folsom und John Salyards)	2 0 0		
„ an Assessor	5 0 0		
		26 10 0	
„ an John Erb, der Rest seiner Rechnung für Straßenarbeit in 1853	18 6 3		
„ an Isaak Salyards do. do. 1853	14 3 5½		
„ an Xavier Fuchs für Straßenarbeit	34 1 3		
„ an Sylvanus Cornell do.	25 0 0		
„ an Louis Heberle für Seitenwege	26 5 0		
„ an Andreas Kaufmann, do.	5 0 0		
„ an Nikolaus Brill do.	2 8 9		
„ an Bartlin Bisikumer, Fuhrlohn für Planken	6 16 3		
„ an Michael Roos, do.	6 14 4½		
„ an Alexander Grant, für Erweiterung der Straße	2 0 0		
„ an Jacob Bleiler, Rest für do.	0 4 6		
		140 19 10	
„ an William Reimann, für Unterhaltung eines Waisenkindes	10 15 0		
„ an Heinrich Winterholt, für Pflege der Einwanderer	1 5 0		
„ an Justus Bechmann, für einen Sarg	1 0 0		
		13 0 0	
„ auf Anweisung der Schulvorsteher	145 0 0		
„ an Schultax für 1853	60 0 0		
„ do. 1854	100 0 0		
„ an Regierungs Verwilligung	28 5 5		
		333 5 5	
„ an County Taxen	163 9 1		
„ an Irrenhaus Taxen	16 13 4		
		180 2 5	
„ an Martin Rudolph für Drucksachen und Bekanntmachungen		6 10 0	
„ an Interessen für Schuldscheine, 35 Quittungen		1 10 0	
„ an Henry Hagey, Reeve, für Ausfertigung der Jurylliste	0 5 0		
„ an Ambrose Wintrs do.	0 5 0		
„ an Alexander Allen do.	0 15 0		
		1 5 0	
„ an Postporto für 1853 und 1854		0 15 0	
„ an Ueberschuß in Händen des Schatzmeisters		15 0 8	
		£721 18 4	

Wir bezeugen hiermit, daß wir die obige Rechnungsablage geprüft und dieselbe richtig befunden haben.

Julius Meyer,
Karl Dörner, } Auditoren.

Preston, 1. Februar 1855.

Neu-Hamburg Agricultural Depot.

Jakob Wagner u. Co.

sagen hiermit dem Publikum ihren ergebensten Dank für das ihnen bisher geschenkte Zutrauen in ihrem Geschäfte, und erlauben sich ihren Freunden hierdurch mitzutheilen, daß sie ihr Waarenlager bedeutend vergrößert haben u. bestrebt sein werden, dasselbe stets zu vermehren.

Sie haben immer vorräthig eine große Auswahl von

Manufactur- und Ellenwaaren

bestehend aus

feinen Tüchern, Tweeds, Doeskins, Seidenstoffen, Pleids, Ginghams, Shawls, Dennins, Leinwand und Baumwollenstoffen,

alle besonders für die Jahreszeit ausgewählt.

Das Grocerie Departement

ist eines der besten in der Stadt, enthaltend unter Anderm Zucker, Kaffe, Thee, Taback u. s. w. von der vortrefflichsten Qualität.

Ferner haben sie eine große Quantität von

Eisen- und Stahlwaaren, Glas-, Steingut- und Geschirr-Waaren,

Farbe- und Anstreichestoffen,

Patent Medizinen,

allerhand Hausgeräthschaften, wie Stühle, Bettladen ꝛc.

Ihrem Grundsatz „schneller Verkauf und kleiner Profit" werden sie getreu bleiben, wie sie bisher gethan haben.

Neu-Hamburg, den 9. März 1855.

JAKOB WAGNER & CO.

August Fuchs

treibt Handel mit

Taschenuhren, Stubenuhren, Fancy Waaren, Goldwaaren, ꝛc.

Seine Waaren sind von vorzüglichster Güte und direkt von New-York importirt. Auch empfiehlt sich derselbe zur Reparatur von Taschen und Standuhren, welche er in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen reparirt.

Berlin, 2. März 1855.

Doktor Legler,

deutscher

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

in Dietrich Orth's Hause, Jonge Straße,

Berlin.

QUEENS ARM'S HOTEL

von

J. W. Moe & Co.

Berlin, C. W.

J. W. Moe & Co's Livery Stall

befindet sich hinter ihrem Hotel.

Gute Pferde, zum Reisen und Fahren, sind fortwährend zu verleihen.

$2000 werden auf 5 Jahre anzuleihen gesucht.

Kapitalisten, welche obige Summe zur Verfügung haben, können dieselbe gegen die allerbeste Sicherheit zu den landesüblichen Zinsen unterbringen — Wo? — erfährt man von der Redaktion dieses Blattes.

Hamburg, den 23. Februar, 1855.

Royal Exchange Hotel,

von

William John

Berlin, C. W.

Michael Meyer,

Agent der Western Farmers Mutua und Stock Versicherungs Gesellschaft in Hamilton.

Derselbe übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr für oben genannte Versicherungs Gesellschaft. Anmeldungen können bei ihm selbst oder in der Druckerei des Beobachters gemacht werden.

Wilmot, den 27. Januar 1854.

Great Western Eisenbahn.

Veränderung im Abgang der Züge.

Die Eisenbahnzüge, welche bisher Nachmittags 4 Uhr von Windsor nach London und Abends 6 Uhr 55 Minuten von London nach Windsor abgingen, sind seit dem 29. Januar aufgehoben.

Die Eisenbahnzüge von London nach der Suspensionbrücke um 8 Uhr 20 Minuten Morgens und von der Suspensionbrücke nach London um 1 Uhr 20 Minuten Nachmittags, gehen nach wie vor zur selbigen Zeit von den verschiedenen Stationen ab.

Der Zug, welcher von Galt um 3 Uhr 15 Minuten nach Fairchildscreek abging ist eingegangen, dagegen geht ein Zug Nachmittags 1 Uhr 20 Minuten von Galt nach Hamilton ab, der mit dem westlich gehenden Zuge bei Fairchildscreek korrespondirt; dieser Zug hält an allen Zwischenstationen und geht von Hamilton um 4 Uhr 40 Minuten Nachmittags nach Galt zurück.

C. J. Brydges,
Geschäftsführender Direktor.

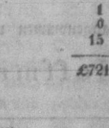
Hamilton, 7. Februar, 1855. No. 5.—

Ein vollständiges Küfergeschirr zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hiermit ein vollständiges, fast neues Küfergeschirr zum Mehlbarrelmachen zum Verkauf an; Kaufliebhaber können dasselbe zu jeder Zeit besichtigen bei

Georg Rau,
in der Hamburger Brauerei.

Hamburg, 2. Febr., 1855.

Deutsches Gast-  haus

von

CHRIST. REICHART,

[Nachfolger von Conrad Gonder]

in Waterloo Village.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum die ergebenste Anzeige, daß er am heutigen Tage die obige Wirthschaft übernommen hat und er sich bestreben wird, seine Gäste und Reisende auf das Beste zu bedienen. Seine Getränke sind alle von der besten Qualität und was Küche und Bebeköstigung anbetrifft, so glaubt er, hierin von Niemand übertroffen zu werden.

Wer ein Glas ächten französischen rothen oder weißen Wein liebt, dem kann ich auf das Beste aufwarten.

Indem ich mich bei dieser Gelegenheit meinen deutschen Landsleuten und dem Publikum im Allgemeinen bestens empfehle, versichere ich Jedermann der zuvorkommendsten und freundlichsten Bedienung.

Christian Reichert.

Waterloo Village, 18. August, 1854.
No. 32 —

River Hotel!

von

John J. Ernst.

Bayfield, Huron Co. C. W.

Da dieses bedeutendste und bequemste Hotel in Bayfield und der Umgegend so eben neu eingerichtet und in bestem Zustand versetzt worden ist, so werden Reisende und andere Gäste jede Bequemlichkeit finden, die sie verlangen.

Bayfield, 18. Mai, 1854. 20—

Otto Klotz,

Importeur von deutschen und französischen Weinen, Liquören u. s. w.

Preston, C. W.

BYE-LAW

To authorize the issuing of Debentures to the amount of £ 1,500 for the purposes therein mentioned.

WHEREAS it is desirable to build a bridge over the Grand River and to make Side Walks and other improvements in the village of Preston, and the sum of £1,500 will be required for that purpose, and it has been deemed expedient for the payment of the debt thus to be created or for such portion of the amount as may be raised by way of loan upon the security hereinafter mentioned to issue debentures payable as hereinafter is specified.

AND WHEREAS the amounts hereinafter next specified will be required to be raised annually according to the 177th section of The Upper Canada Municipal Corporations Act 1849 as a special Rate for the payment of such loan and the interest thereof within the time thereby limited for the satisfaction and discharge of all such debts and loans as the days and times when the same shall become payable according to this Bye Law that is to say

the sum of £ 240. 0. 0.	in the year	of our Lord	1856
„ „ „ „ 231. 0. 0.	„	„ „	1857.
„ „ „ „ 222. 0. 0.	„	„ „	1858.
„ „ „ „ 213. 0. 0.	„	„ „	1859.
„ „ „ „ 204. 0. 0.	„	„ „	1860.
„ „ „ „ 195. 0. 0.	„	„ „	1861
„ „ „ „ 186. 0. 0.	„	„ „	1862.
„ „ „ „ 177. 0. 0.	„	„ „	1863.
„ „ „ „ 168. 0. 0.	„	„ „	1864.
„ „ „ „ 159. 0. 0.	„	„ „	1865.

AND WHEREAS the amount of the whole rateable property of the village of Preston according to the assessment returns for the same for the year 1854 being the financial year next preceding the passing of this Bye-Law is £ 4000.

AND WHEREAS the annual rates in the Pound upon such rateable property specified in the schedule hereunto annexed (which is hereby incorporated with and made part of this Recital) will be required as a special rate for the payment of the said Interest and for the creation of a sinking fund for the payment of the principal of such debt or loan according to the requirements of said 177th Section over and above and in addition to all other rates whatsoever irrespective of any future increase of the rateable property of such Village, and also irrespective of any income whether in the nature of Tolls, Interest or Dividends to accrue or be derived from any public or corporation work or any Stock, Shares or Interest in any such work in or upon which such loan shall or may by the Municipal Corporation of such Village be invested or applied, or any part thereof, and also irrespective of any income to be derived from the temporary investment of such sinking fund or any part thereof pursuant to the provisions of the said 177th section of the said act.

BE IT THEREFORE ENACTED by the Municipal Council of the Village of Preston in Council assembled in virtue and by authority of the Municipal Corporations Acts of Upper-Canada, and it is hereby enacted.

THAT for the payment of the said debt thus to be created or of any part thereof or in security for any loan to be effected by the Reeve on the security of the said Municipality (and he is hereby authorised to negociate with any person or persons, Body or Bodies corporate for a loan not exceeding in the whole the said sum of £ 1500 upon the security of the same) there shall be issued Debentures in sums of not less than £ 25 under the Corporate Seal of the said Municipality and signed by the Reeve and Treasurer of the said Municipality for the time being, which said Debentures shall be payable at the Office of the Treasurer of the village of Preston or such other place as shall be designated in said Debentures at the days and times hereinafter specified, that is to say:

£ 150 on the first day of January	A. D.		1856.
£ 150 — — first — — January	„	„	1857.
£ 150 — — first — — January	„	„	1858.
£ 150 — — first — — January	„	„	1859.
£ 150 — — first — — January	„	„	1860.
£ 150 — — first — — January	„	„	1861
£ 150 — — first — — January	„	„	1862
£ 150 — — first — — January	„	„	1863
£ 150 — — first — — January	„	„	1864.
£ 150 — — first — — January	„	„	1865.

and which said Debentures shall bear interest and shall have coupons attached to them for the payment of said Interest half yearly on the first day of July and January in each year, which said coupons shall be initialed by the said Reeve and Treasurer.

AND BE IT ENACTED, that the said Debentures or the proceeds thereof or the monies raised by way of loan on the security thereof shall be paid into the hands of the Treasurer and by him appropriated to the purpose specified in the preambla to this Bye-Law and no other. — And be it further enacted.

THAT for the payment of the said Debentures and the interest thereof at the times when the same are hereby by this Bye-Law made payable there shall be levied and raised upon the whole rateable property of the Village of Preston, the special Rates mentioned in the said Schedule over and above and in addition to all other rates whatsoever, And be it further enacted, THAT this Bye-Law shall take effect and come into operation upon the nineteenth day of March next.

SCHEDULE

referred to in the foregoing Bye-Law.

Rate in the Pound in each year	Annual Special Rate in each year	Year
1 s. 3 d.	£ 240. 0. 0.	1856.
1 s. 2 d.	„ 231. 0. 0.	1857.
1 s. 1½ d.	„ 222. 0. 0.	1858.
1 s. 1 d.	„ 213. 0. 0.	1859.
1 s. ½ d.	„ 204. 0. 0.	1860.
1 s. 0 d.	„ 195. 0. 0.	1861.
11½ d.	„ 186. 0. 0.	1862.
11 d.	„ 177. 0. 0.	1863.
10½ d.	„ 168. 0. 0.	1864.
10 d.	„ 159. 0. 0.	1865.

NOTICE.

The above is a true copy of a proposed Bye-Law to be taken into consideration by the Municipality of the village of Preston at the Town Hall in the said village on the seventeenth day of March next at the hour of Ten O'clock in the forenoon, at which time and place the members of the said Municipality are hereby required to attend for the purpose aforesaid.

ALEXANDER ALLAN, Clerk,
Preston, 15th of December, 1854.

DR. ORTON & SON,

Late of Guelph,

NEW-HOPE.

Dr. Orton und Sohn,

früher in Guelph, jetzt in

New-Hope.

George Morley,

lizenzirter Auktionär.

Ich erlaube mir den Bewohnern von Wilmot und den angrenzenden Townships meine Dienste als Auktionär bei vorkommenden Fällen anzubieten. — Anmeldungen können in meiner Wohnung, der Wilmoter Townhalle gegenüber, oder in der Druckerei des Beobachters gemacht werden, und können an prompte Beachtung rechnen.

George Morley

Wilmot 24. Feb. 1854